Ressort: News

Italiens Finanzminister: Deutschland soll mehr in Infrastruktur investieren

Rom/Berlin, 07.11.2014, 08:40 Uhr

GDN - Italiens Finanzminister Pier Carlo Padoan hat der Bundesregierung geraten, mehr Geld in die Infrastruktur zu investieren. Dass Deutschland wirtschaftlich in führend in Europa sei, "bestreite ich nicht. Aber um diese Position zu halten, sollte auch Deutschland mehr Geld in seine Infrastruktur stecken", sagte Padoan in einem Interview mit der "Bild"-Zeitung.

"Das wäre übrigens gut für ganz Europa." Das Ziel, die Neuverschuldung möglichst auf Null herunterzufahren, nannte der Minister aus deutscher Sicht nachvollziehbar: "Aber derzeit muss sich Italien vor allem auf mehr Wachstum konzentrieren. Denn wichtiger sind im Moment Investitionen, damit mehr Wachstum und neue Jobs entstehen. Das gilt für ganz Europa. Damit meine ich aber nicht nur öffentliche Investitionen sondern vor allem auch private." Mit Blick auf die in Italien anstehenden Reformen sagte Padoan: "Deutschland hatte Glück und Erfolg: Die Reformen, die hier nach 2002 gemacht wurden, fielen in eine Zeit des Wachstums und sinkender Arbeitslosigkeit. Das ist das Umfeld, in dem so etwas gelingen kann. Italien dagegen ist da in einer sehr viel schwierigeren Lage." Auf die Frage nach der hohen italienischen Staatsverschuldung sagte der Minister: "Das ist nur ein Symptom. Bei uns sind die notwendigen Reformen so schwer durchzusetzen, weil wir in einer Rezession stecken - und das seit drei Jahren. Das heißt: Die ohnehin schmerzhaften Folgen der Reformen werden zusätzlich verstärkt."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-44170/italiens-finanzminister-deutschland-soll-mehr-in-infrastruktur-investieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619